

Ausstellung und Performance von Laura Weidacher (Laura Buchli) in der Stadtbibliothek Lenzburg. 1983

Laura Weidacher: Über den Schatten springen

na. LENZBURG/UEKEN – Bis zum 19. März zeigt die Fricktaler Künstlerin Laura Weidacher (Ueken) ihre Werke in der Stadtbibliothek Lenzburg. Die Vernissage vom vergangenen Samstag stand im Zeichen einer Performance unter dem Titel «Über den Schatten springen».

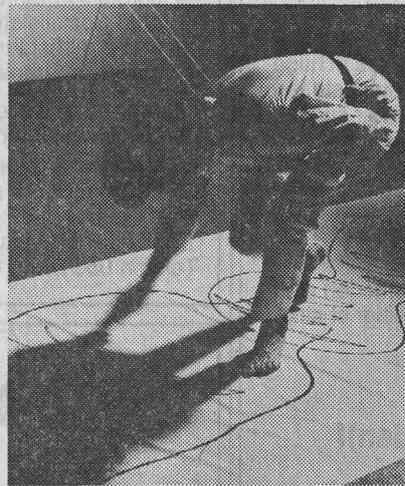
Grelles Licht, auf dem Boden eine weisse Plastikfolie mit weissen Fäden an der Wand vertäut. An der Rückwand Fricktaler Landschaft ab Diapositiv. Die weiss gekleidete Künstlerin beobachtet ihren Schattenwurf, springt, hält an, versucht ihn zu fassen, zu überspringen, hält an, überdenkt.

Mit einem schwarzen Filzstift fixiert sie momentane Schatten, doch die Schatten eilen davon, der Filzstift schreibt und schreibt. Schwarzlicht verdunkelt alles ausser dem Weiss. Nun kann die Künstlerin mit den in rote Farbe getunkten Füssen die Schatten sichtbar überspringen.

Laura Weidacher befasst sich seit vielen Jahren mit der Performance und ist unseres Wissens die einzige Aargaueri, die sich kontinuierlich mit diesem Medium auseinandersetzt. Die Performance ist indes nur ein kleiner Teil ihrer vielseitigen künstlerischen Tätigkeit, denn überall vermag die engagierte Künstlerin mit ihrem wachen Geist, ihrem Temperament hineinzuschlüpfen und mitzudrehen am Rad der Entwicklung. In dieser Beweglichkeit, in dieser Wandelbarkeit, in dieser Lebendigkeit liegt denn auch das Charakteristikum ihres Künstlerseins, auch wenn dann im einzelnen da und dort die zwingende, innere Notwendigkeit mangelt und die Gedanken und Aussagen dann und wann an der Oberfläche bleiben.

So auch in der Lenzburger Ausstellung, in der allzu vieles angetippt, angerufen wird, ohne dass die gezeigten Werke wirklich eine Antwort zu geben vermöchten. Bedeutsam sind jene Werke, die sich mit dem Grundthema

auseinanderetzen, Licht und Schatten als fliehende Effekte miteinbeziehen und die Thematik der Performance verdichten, untermauern, zum Beispiel die drei vertikalen Schrift/Zeichen-Pergamente oder auch die Kombinationen von Licht-Blicken und Wort-Kombinationen.



Laura Weidacher: «Über den eigenen Schatten springen».

5.3.83